

## Dritte Auflage.

[29619.]

Auch die zweite Auflage der Bischof Reinkens'schen Broschüre

### Kniefall und Fall des Bischofs

Wilh. Em. Freiherrn von Ketteler

ist binnen einer Woche vergriffen und ich bin zur Stunde nicht in der Lage, die neuerdings eingegangenen festen und Baar-Bestellungen — über 300 — zu erledigen, da der Satz abgelegt ist. So schnell als möglich wird nun eine neue Auflage hergestellt, worauf sowohl die festen, als die à cond.-Bestellungen expedirt werden. Ich empfehle das Schriftchen, welches thatsächlich allenthalben sofort verkauft wurde, wo es nur gezeigt und ausgelegt wurde, zu erneuter Verwendung.

In einem Leitartikel über den Lebenslauf v. Ketteler's sagt die „Kölnische Zeitung“:

„Ketteler's letztes Werk war eine Schmäh-schrift gegen die Ultrakatholiken; sie hat in dem »Kniefall und Falle« des Bischof Reinkens eine vernichtende Abfertigung gefunden.“

Preis 40 s. ord., 30 s. in Rechn., 26 s. baar.  
10 Expl. baar mit 40 %.

Bonn, 2. August 1877.

P. Neuffer.

[29620.] Soeben erschien in meinem Verlage:

### Simion's Deutscher Reichs-Kalender für 1878.

Preis 50 s.

Auch der neue Jahrgang ist wie der vorige mit einem prachtvollen Farbendruck-bildchen — Unter dem Weihnachtsbaum, von H. Werner — ausgestattet.

#### Bezugsbedingungen.

Ich liefere in Rechnung mit 25 %, baar mit 33 1/3 % und 13/12.

105/100 Exemplare, falls auf einmal bezogen, liefere ich mit 40 % gegen baar.

300 Exemplare und darüber, falls auf einmal bezogen, liefere ich mit 50 % gegen baar ohne Freixemplare.

A cond. bitte ich nur in mäßiger Anzahl zu verlangen. Ich sende à cond. nur, falls zugleich entsprechende feste Bestellungen gemacht werden.

#### Allein-Debit.

Nach

Achersleben, Bochum, Brieg, Bromberg, Charlottenburg, Colberg, Demmin, Dortmund, Duisburg, Elbing, Graudenz, Kiel, Landsberg a/W., Leobschütz, Lübben, Mainz, Osnabrück, Reichenbach i/Schl., Schleswig, Wiesbaden, Wriezen

liefere ich nicht direct. Buchhandlungen in diesen Städten, welche meinen Reichs-Kalender zu beziehen wünschen, wollen sich wenden

für Achersleben: an die Huch'sche Buchh.  
„ Bochum: an H. Ad. Stumpf.  
„ Brieg: an H. Lebel & Weigmann.  
„ Bromberg: an die Mittler'sche Buchh.  
„ Charlottenburg: an H. Ad. Fripe.

für Colberg: an die Post'sche Buchh.  
„ Demmin: an H. F. Freund's Buchh.  
„ Dortmund: an die Köppen'sche Buchh.  
„ Duisburg: an H. Hans Raske.  
„ Elbing: an die Saunier'sche Buchh.  
„ Graudenz: an H. Jul. Gaebel's Buchh.  
„ Kiel: an H. E. F. Haeseler.  
„ Landsberg a/W.: an H. Bolger & Klein.  
„ Leobschütz: an H. Carl Kothe.  
„ Lübben: an H. Ferd. Windler.  
„ Mainz: an H. J. Diemer.  
„ Osnabrück: an die Radhorst'sche Buchh.  
„ Reichenbach i/Schl.: an H. Heege & Günzel.  
„ Schleswig: an H. Jul. Bergas.  
„ Wiesbaden: an H. Chr. Limbarth.  
„ Wriezen: an H. Fr. Riemschneider.

Berlin S.-W., Zimmerstraße 94,  
3. August 1877.

Leonhard Simion.

### Karten-Anzeige.

[29621.]

Die Unterzeichneten machen wiederholt auf die in ihrem Verlage in neuen, revidirten Ausgaben erschienenen Karten für Touristen aufmerksam.

Besonderer Beliebtheit erfreuen sich

### R. Maschek's Touristen-Karten.

6 Blatt im Masstabe 1:1,296,000.  
à 2 M. ord.

Blatt I. Salzburg, Berchtesgaden, Reichenhall etc.

Blatt II. Salzkammergut, Aussee, der Dachstein etc.

Blatt III. Steyer, Waidhofen, Windischgarsten, Admont etc.

Blatt IV. Maria-Zell, Weichselboden, der Hoch-Schwab, Eisenerz etc.

Blatt V. Baden, Guttensein, Mürrzuschlag, der Schneeberg etc.

Blatt VI. Gastein, die Tauernkette mit dem Grossglockner, Gross-Venediger bis in das Drau- und Pustertal.

### Salzburg und das Salzkammergut nebst

Theilen der angrenzenden Länder

von

A. Steinhauser.

Mit Terrain und Angabe der Wald-Cultur und farbigen Gletschern.

4 Blatt. Masstab 1:200,000. Preis 6 M. ord.

### Tirol und Vorarlberg.

1 gr. Bl. Masstab 1:432,000.

Preis 6 M. ord.

Beschreibung von A. Steinhauser,  
Terrain von R. Maschek sen.

### Die Oesterreichischen Alpen und das bayrische Hochgebirge.

Nebst einem Höhenprospecte.

1 gr. Bl. Masstab 1:576,000.

Preis 4 M. ord.

und schliesslich die von der

„Section Austria“

des

Deutsch-Oesterr. Alpen-Vereines  
in Wien

herausgegebene

### Reisekarte

des

### Salzkammergutes

und der angrenzenden Gebiete.

1 gr. Blatt in Farbendruck.

Masstab 1:100,000. Preis 7 M. ord.

Letztere Karte liefern wir nur gegen baar mit 20 %, unsern eignen Verlag dagegen den P. T. Firmen, mit denen wir in Verbindung stehen, in Rechnung.

Ausser diesen Karten halten wir auch die Blätter der neuen Specialkarte der oesterr. Monarchie 1/75,000, sowohl schwarz als die Separat-Ausgaben in Farbendruck vorräthig und expediren wir, wie alle Generalstabskarten, gegen baar mit 15 %.

Wien, August 1877.

Artaria & Co.

### Verlag der H. Bühler'schen Buchh. in Reichenhall.

[29622.]

Soeben erschien:

### Touristenkarte

vom

### Pinzgau, Salzkammergut und Chiemgau

von

Adolph Bühler,

k. bayr. Hauptmann a. D.

Ein Blatt v. 39:58 cmt. ohne Rand.

Masstab 1:325000. In 4 Farben gedruckt.  
Mit Höhengoten.

Preis 3 M. 50 s. ord. = 2 M. 65 s. netto.  
Baar 30 % u. 11/10.

Diese neueste, durchweg nach authentischen Quellen und mit ungemeiner Sorgfalt gearbeitete Karte umfaßt das ganze Touristengebiet der norischen Alpen, reicht im Westen von München bis Innsbruck und Sterzing, im Osten bis Lambach und Steinach, am Vereinigungspunkte der Gisel- und Salzkammergutbahn, und zeichnet sich sowohl durch außerordentliche Reichhaltigkeit des Details als durch übersichtliche Klarheit der Darstellung aus.

Handlungen, mit welchen in Rechnung zu stehen ich die Ehre habe, steht ein Exemplar à cond. zu Diensten.

Einzelne baar bezogene Exemplare nehme ich im Falle des Nichtabgabes bis z. 15. October gegen baar zurück.

Reichenhall.

H. Bühler.